



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Guardini Stiftung,

Im Rahmen der **Guardini Professur** gemeinsam mit dem Zentralinstitut für Katholische Theologie an der Humboldt-Universität setzt *Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn* die **Guardini-Lectures** fort.

Ausgehend von Kants Fragen nach den Grundfragen der Philosophie soll in fünf Schritten ein religiöses Verhältnis zu den Lebensverhältnissen des (modernen) Menschen als Gegenstand und Medium philosophischer Reflexion sondiert werden.

Sie sind herzlich eingeladen, die Vorlesungen zu besuchen.

Mit besten Grüßen,

Ihr Team der Guardini Stiftung

7. November, 18:00 Uhr c.t.

HS 008 der Theologischen Fakultät, Burgstr. 26, 10178 Berlin

(2) Was kann ich wissen? – Religion als Erkenntnisweg

Was Glauben, Wissen, Meinen unterscheidet – Verfügungswissen und Orientierungswissen – „Mystik“ und „Offenbarung“: Alternativen zur Vernunft? - Vernunft: Fundament oder Filter religiöser Überzeugungen?

21. November 2024, 18:00 c.t.

HS 008 der Theologischen Fakultät, Burgstr. 26, 10178 Berlin

(3) Was soll ich tun? – Religion als Ressource der Moral

Ist alles erlaubt, wenn es Gott nicht gibt? – Autonomie der Vernunft/Autonome Moral – Religion als Entdeckungshorizont von Werten und Normen – Wofür der Mensch nichts kann: Anfang und Ende der Moral

5. Dezember 2024, 18:00 Uhr c.t.

HS 008 der Theologischen Fakultät, Burgstr. 26, 10178 Berlin

(4) Was darf ich hoffen? – Religion und Sinnsuche

Dasein: ziellos, planlos, zwecklos? – Zerreißproben der Vernunft: Verbesserung des Unverbesserlichen? – Der Widerstreit zwischen theoretischer und praktischer Vernunft: Sollen ohne Können? – Gott als Fluchtpunkt der Vernunft?

16. Januar 2024, 18:00 c.t.

HS 008 der Theologischen Fakultät, Burgstr. 26, 10178 Berlin

(5) Was ist der Mensch? – Religion im Kontext radikaler Säkularität

Der Mensch: von Natur aus religiös? – Religion als Produkt oder Irrläufer der Evolution – Naturalistische Anthropologie und Religionskritik